

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Offenbach am Main, Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	November 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.11.2017
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.11.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	03.01.2018
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>  
Register: "Statistik nach Themen"  
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Tabellen, Arbeitsmarktreport,  
Nürnberg, November 2017.

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

November 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Offenbach am Main, Stadt  
November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	12.586	12.667	12.420	-81	-0,6	-228	-1,8	-1,2	-2,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.700	6.815	6.645	-115	-1,7	126	1,9	2,4	-0,4
48,7% Männer	3.264	3.293	3.184	-29	-0,9	64	2,0	2,0	-2,4
51,3% Frauen	3.436	3.522	3.460	-86	-2,4	62	1,8	2,9	1,5
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	500	542	456	-42	-7,7	88	21,4	15,1	-3,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	175	210	141	-35	-16,7	66	60,6	62,8	11,9
28,4% 50 Jahre und älter	1.905	1.919	1.911	-14	-0,7	63	3,4	1,7	-1,8
16,1% dar. 55 Jahre und älter	1.080	1.087	1.095	-7	-0,6	45	4,3	1,8	1,4
41,3% Langzeitarbeitslose	2.768	2.775	2.714	-7	-0,3	72	2,7	2,7	0,9
7,0% Schwerbehinderte Menschen	466	486	483	-20	-4,1	-23	-4,7	-1,8	-6,2
55,8% Ausländer	3.737	3.811	3.747	-74	-1,9	88	2,4	3,8	3,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.655	2.090	1.763	-435	-20,8	53	3,3	19,6	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	556	631	528	-75	-11,9	32	6,1	19,1	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	575	482	-228	-39,7	-14	-3,9	28,3	3,7
seit Jahresbeginn	18.782	17.127	15.037	x	x	370	2,0	1,9	-0,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.760	1.928	1.713	-168	-8,7	83	4,9	10,0	-12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	457	527	464	-70	-13,3	-9	-1,9	15,8	-18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	448	566	480	-118	-20,8	3	0,7	17,9	-9,3
seit Jahresbeginn	18.668	16.908	14.980	x	x	202	1,1	0,7	-0,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,5	9,6	9,4	x	x	x	9,6	9,7	9,8
dar. Männer	8,3	8,4	8,1	x	x	x	8,5	8,6	8,7
Frauen	10,9	11,1	11,0	x	x	x	11,0	11,1	11,1
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,7	6,5	x	x	x	5,9	6,8	6,8
15 bis unter 20 Jahre	11,4	13,7	9,2	x	x	x	7,2	8,5	8,3
50 bis unter 65 Jahre	9,7	9,8	9,7	x	x	x	9,9	10,2	10,5
55 bis unter 65 Jahre	9,8	9,9	9,9	x	x	x	10,0	10,4	10,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,5	10,7	10,4	x	x	x	10,7	10,8	10,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.152	8.220	8.106	-68	-0,8	-95	-1,2	-0,4	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.955	8.979	8.849	-24	-0,3	-59	-0,7	-1,0	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.996	9.018	8.885	-22	-0,2	-45	-0,5	-0,8	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,3	12,2	x	x	x	12,8	12,9	12,9
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	1.481	1.504	1.473	-23	-1,5	121	8,9	9,8	2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.931	12.097	12.255	-166	-1,4	-654	-5,2	-4,4	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.689	5.768	5.846	-79	-1,4	-446	-7,3	-7,2	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	8.050	8.135	8.248	-85	-1,0	-463	-5,4	-4,9	-4,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	230	160	237	70	43,8	23	11,1	-1,2	25,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.541	2.311	2.151	x	x	71	2,9	2,1	2,4
Bestand	924	993	1.074	-69	-6,9	-571	-38,2	-38,7	-34,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt  
November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.795	2.803	2.765	-8	-0,3	244	9,6	11,4	11,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.583	1.653	1.638	-70	-4,2	235	17,4	17,2	13,1
56,0% Männer	886	936	909	-50	-5,3	113	14,6	19,2	12,6
44,0% Frauen	697	717	729	-20	-2,8	122	21,2	14,7	13,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	139	150	146	-11	-7,3	-19	-12,0	-13,8	-16,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	18	17	-4	-22,2	-3	-17,6	-25,0	-19,0
27,5% 50 Jahre und älter	435	437	464	-2	-0,5	36	9,0	7,6	4,5
17,5% dar. 55 Jahre und älter	277	279	300	-2	-0,7	5	1,8	1,5	0,3
6,4% Langzeitarbeitslose	102	103	107	-1	-1,0	-23	-18,4	-23,7	-20,1
4,7% Schwerbehinderte Menschen	74	77	87	-3	-3,9	-28	-27,5	-25,2	-21,6
51,2% Ausländer	811	844	844	-33	-3,9	138	20,5	23,0	23,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	646	703	603	-57	-8,1	42	7,0	16,0	-4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	351	402	333	-51	-12,7	17	5,1	20,4	2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	132	111	-15	-11,4	17	17,0	14,8	1,8
seit Jahresbeginn	7.468	6.822	6.119	x	x	695	10,3	10,6	10,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	695	675	583	20	3,0	71	11,4	12,5	-18,8
dar. in Erwerbstätigkeit	260	258	219	2	0,8	46	21,5	33,0	-18,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	140	132	-1	-0,7	-9	-6,1	-10,8	-12,6
seit Jahresbeginn	7.273	6.578	5.903	x	x	793	12,2	12,3	12,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.713	1.762	1.784	-49	-2,8	264	18,2	18,7	18,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.987	2.023	2.026	-36	-1,8	290	17,1	16,9	16,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.028	2.061	2.062	-33	-1,6	304	17,6	17,4	16,9
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	1.481	1.504	1.473	-23	-1,5	121	8,9	9,8	2,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 und November 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt  
November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	9.791	9.864	9.655	-73	-0,7	-472	-4,6	-4,3	-6,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.117	5.162	5.007	-45	-0,9	-109	-2,1	-1,6	-4,2
46,5% Männer	2.378	2.357	2.275	21	0,9	-49	-2,0	-3,6	-7,4
53,5% Frauen	2.739	2.805	2.731	-66	-2,4	-60	-2,1	0,2	-1,3
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	361	392	310	-31	-7,9	107	42,1	32,0	4,0
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	161	192	124	-31	-16,1	69	75,0	82,9	18,1
28,7% 50 Jahre und älter	1.470	1.482	1.447	-12	-0,8	27	1,9	0,1	-3,7
15,7% dar. 55 Jahre und älter	803	808	795	-5	-0,6	40	5,2	1,9	1,8
52,1% Langzeitarbeitslose	2.666	2.672	2.607	-6	-0,2	95	3,7	4,1	2,0
7,7% Schwerbehinderte Menschen	392	409	396	-17	-4,2	5	1,3	4,3	-2,0
57,2% Ausländer	2.926	2.967	2.903	-41	-1,4	-50	-1,7	-0,6	-1,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.009	1.387	1.160	-378	-27,3	11	1,1	21,5	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	205	229	195	-24	-10,5	15	7,9	16,8	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	230	443	371	-213	-48,1	-31	-11,9	33,0	4,2
seit Jahresbeginn	11.314	10.305	8.918	x	x	-325	-2,8	-3,2	-6,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.065	1.253	1.130	-188	-15,0	12	1,1	8,7	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	197	269	245	-72	-26,8	-55	-21,8	3,1	-19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	426	348	-117	-27,5	12	4,0	31,9	-7,9
seit Jahresbeginn	11.395	10.330	9.077	x	x	-591	-4,9	-5,5	-7,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,1	x	x	x	7,6	7,7	7,6
dar. Männer	6,1	6,0	5,8	x	x	x	6,4	6,5	6,5
Frauen	8,7	8,9	8,6	x	x	x	9,1	9,1	9,0
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,6	4,4	x	x	x	3,7	4,3	4,3
15 bis unter 20 Jahre	10,5	12,5	8,1	x	x	x	6,1	6,9	6,9
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,5	7,4	x	x	x	7,8	8,0	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,2	x	x	x	7,4	7,7	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,1	7,9	x	x	x	8,5	8,5	8,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.439	6.458	6.321	-19	-0,3	-359	-5,3	-4,6	-6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.968	6.957	6.823	11	0,2	-349	-4,8	-5,2	-7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.968	6.957	6.823	11	0,2	-349	-4,8	-5,2	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,5	9,3	x	x	x	10,3	10,4	10,4
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	11.931	12.097	12.255	-166	-1,4	-654	-5,2	-4,4	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	5.689	5.768	5.846	-79	-1,4	-446	-7,3	-7,2	-6,0
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	8.050	8.135	8.248	-85	-1,0	-463	-5,4	-4,9	-4,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 bis November 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

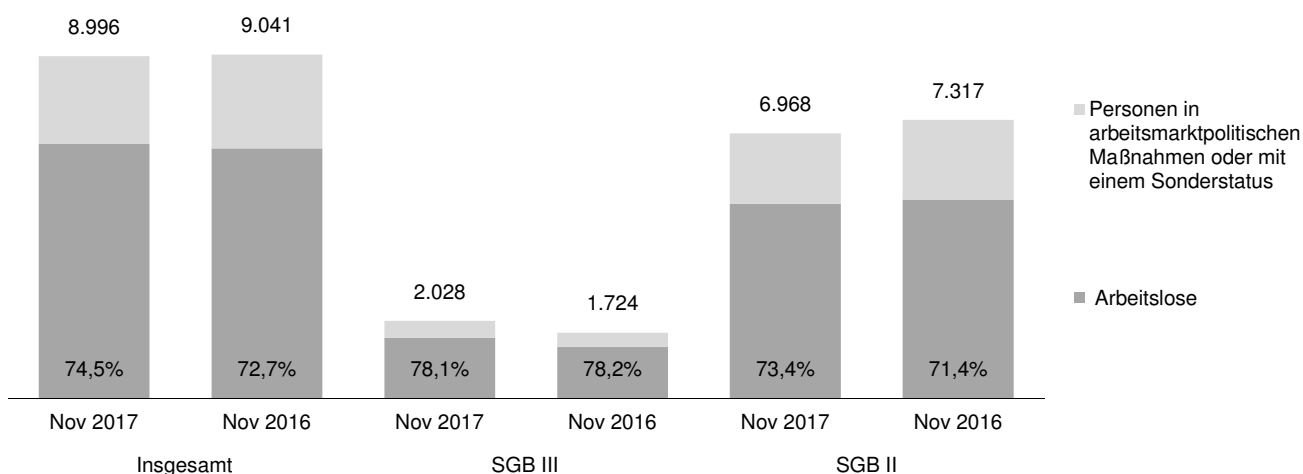
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

November 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Nov 2016		Okt 2016		Sep 2016	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.700	6.815	-115	-1,7	126	1,9	2,4	-0,4		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.452	1.405	47	3,3	-221	-13,2	-12,4	-9,1		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	970	921	49	5,3	-194	-16,7	-17,3	-12,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	482	484	-2	-0,4	-27	-5,3	-1,2	-2,4		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.152	8.220	-68	-0,8	-95	-1,2	-0,4	-2,1		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	804	759	45	5,9	37	4,8	-6,3	-8,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	252	250	2	0,8	-48	-16,0	-14,1	-12,5		
Arbeitsgelegenheiten	101	98	3	3,1	-15	-12,9	-15,5	-5,2		
Fremdförderung	222	194	28	14,4	49	28,3	5,4	-10,6		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-1	-9,1	-16,7	-		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	44	44	-	-	10	29,4	29,4	29,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	174	162	12	7,4	42	31,8	-5,8	-7,6		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	8.955	8.979	-24	-0,3	-59	-0,7	-1,0	-2,6		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	41	38	3	7,9	14	51,9	46,2	50,0		
Gründungszuschuss	41	38	3	7,9	14	51,9	46,2	50,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	8.996	9.018	-22	-0,2	-45	-0,5	-0,8	-2,5		
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,3	x	x	x	12,8	12,9	12,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	75,6	x	x	x	72,7	73,2	73,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Offenbach am Main, Stadt

November 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Nov 2016		Okt 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.583	1.653	-70	-4,2	235	17,4	17,2	13,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	130	109	21	19,3	29	28,7	45,3	143,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	130	109	21	19,3	29	28,7	45,3	143,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.713	1.762	-49	-2,8	264	18,2	18,7	18,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	275	261	14	5,4	27	10,9	6,5	4,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	169	171	-2	-1,2	-20	-10,6	-7,6	-1,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	49	35	14	40,0	26	113,0	45,8	28,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	55	2	3,6	21	58,3	52,8	17,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.987	2.023	-36	-1,8	290	17,1	16,9	16,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	41	38	3	7,9	14	51,9	46,2	50,0
Gründungszuschuss	41	38	3	7,9	14	51,9	46,2	50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.028	2.061	-33	-1,6	304	17,6	17,4	16,9
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	80,2	x	x	x	78,2	80,3	82,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.117	5.162	-45	-0,9	-109	-2,1	-1,6	-4,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.322	1.296	26	2,0	-250	-15,9	-15,2	-15,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	840	812	28	3,4	-223	-21,0	-21,8	-21,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	482	484	-2	-0,4	-27	-5,3	-1,2	-2,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	6.439	6.458	-19	-0,3	-359	-5,3	-4,6	-6,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	529	498	31	6,2	10	1,9	-11,9	-12,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	83	79	4	5,1	-28	-25,2	-25,5	-30,5
Arbeitsgelegenheiten	101	98	3	3,1	-15	-12,9	-15,5	-5,2
Fremdförderung	173	159	14	8,8	23	15,3	-0,6	-16,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-1	-9,1	-16,7	-
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	44	44	-	-	10	29,4	29,4	29,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	107	10	9,3	21	21,9	-21,3	-13,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.968	6.957	11	0,2	-349	-4,8	-5,2	-7,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.968	6.957	11	0,2	-349	-4,8	-5,2	-7,1
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,5	x	x	x	10,3	10,4	10,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,4	74,2	x	x	x	71,4	71,5	71,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

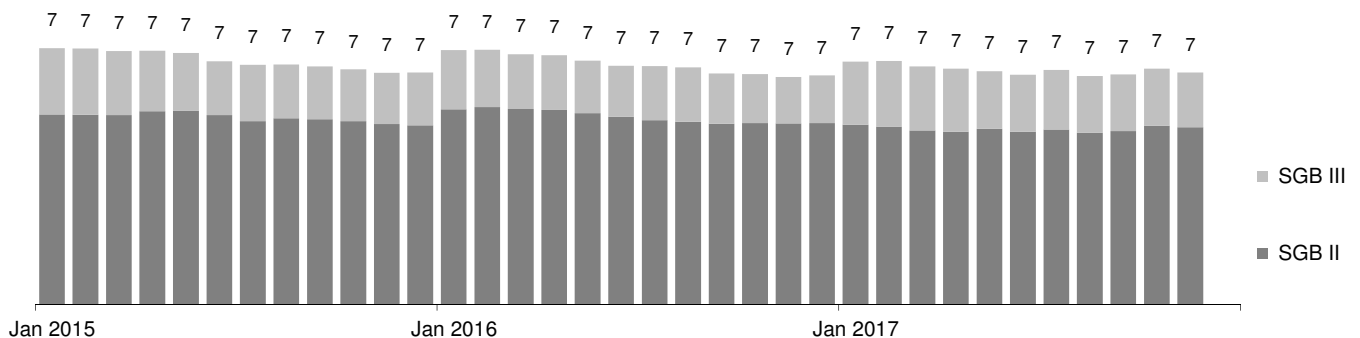
Offenbach am Main, Stadt

November 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 115 auf 6.700 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 126 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 9,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.583, das sind 70 weniger als im Vormonat und 235 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.117 Arbeitslose, das ist ein Minus von 45 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2016 waren es 109 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,2%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	6.700	-115	-1,7	126	1,9	9,5	9,6	9,6
Männer	3.264	-29	-0,9	64	2,0	8,3	8,4	8,5
Frauen	3.436	-86	-2,4	62	1,8	10,9	11,1	11,0
15 bis unter 25 Jahre	500	-42	-7,7	88	21,4	7,1	7,7	5,9
15 bis unter 20 Jahre	175	-35	-16,7	66	60,6	11,4	13,7	7,2
50 Jahre und älter	1.905	-14	-0,7	63	3,4	9,7	9,8	9,9
55 Jahre und älter	1.080	-7	-0,6	45	4,3	9,8	9,9	10,0
Deutsche	2.951	-42	-1,4	32	1,1	6,8	6,9	6,8
Ausländer	3.737	-74	-1,9	88	2,4	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.583	-70	-4,2	235	17,4	2,2	2,3	2,0
Männer	886	-50	-5,3	113	14,6	2,3	2,4	2,1
Frauen	697	-20	-2,8	122	21,2	2,2	2,3	1,9
15 bis unter 25 Jahre	139	-11	-7,3	-19	-12,0	2,0	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	14	-4	-22,2	-3	-17,6	0,9	1,2	1,1
50 Jahre und älter	435	-2	-0,5	36	9,0	2,2	2,2	2,2
55 Jahre und älter	277	-2	-0,7	5	1,8	2,5	2,5	2,6
Deutsche	771	-36	-4,5	96	14,2	1,8	1,9	1,6
Ausländer	811	-33	-3,9	138	20,5	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	5.117	-45	-0,9	-109	-2,1	7,2	7,3	7,6
Männer	2.378	21	0,9	-49	-2,0	6,1	6,0	6,4
Frauen	2.739	-66	-2,4	-60	-2,1	8,7	8,9	9,1
15 bis unter 25 Jahre	361	-31	-7,9	107	42,1	5,1	5,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	161	-31	-16,1	69	75,0	10,5	12,5	6,1
50 Jahre und älter	1.470	-12	-0,8	27	1,9	7,5	7,5	7,8
55 Jahre und älter	803	-5	-0,6	40	5,2	7,3	7,3	7,4
Deutsche	2.180	-6	-0,3	-64	-2,9	5,0	5,0	5,2
Ausländer	2.926	-41	-1,4	-50	-1,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

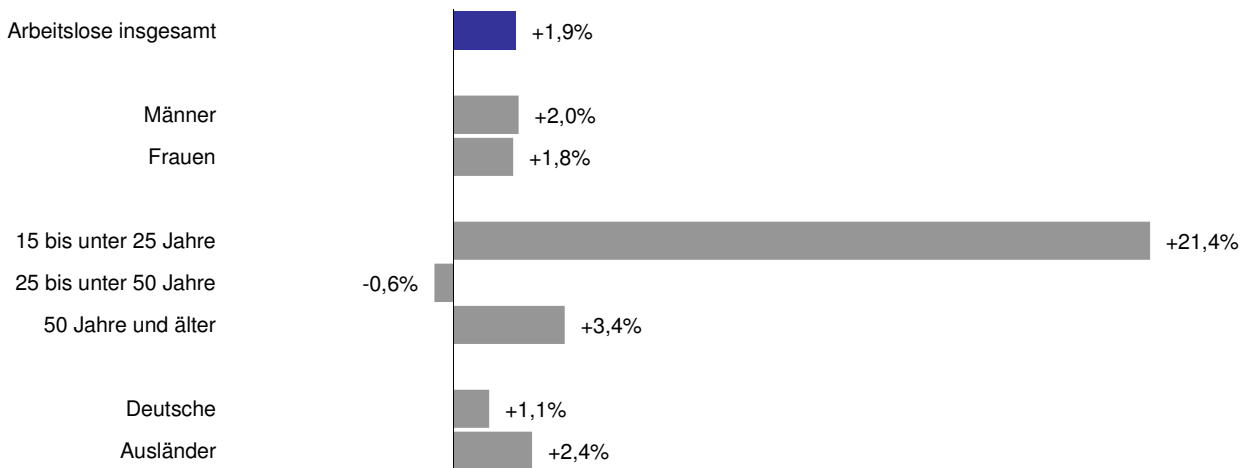
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

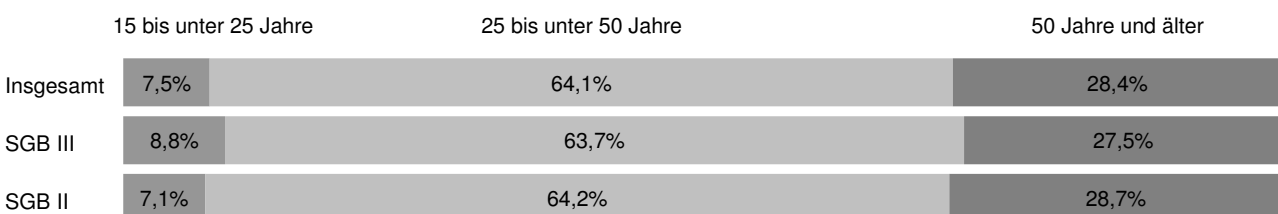
Offenbach am Main, Stadt  
November 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -1% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +21% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

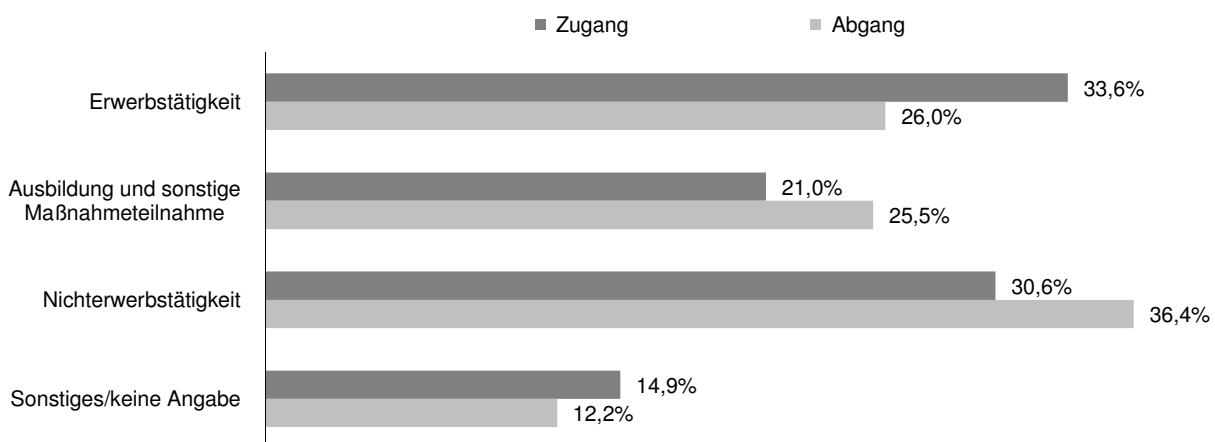


## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt  
November 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.655 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 53 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.760 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 83 mehr als im November 2016. Seit Jahresbeginn gab es 18.782 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 370 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.668 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 202 Abmeldungen. Im November meldeten sich 556 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 457 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



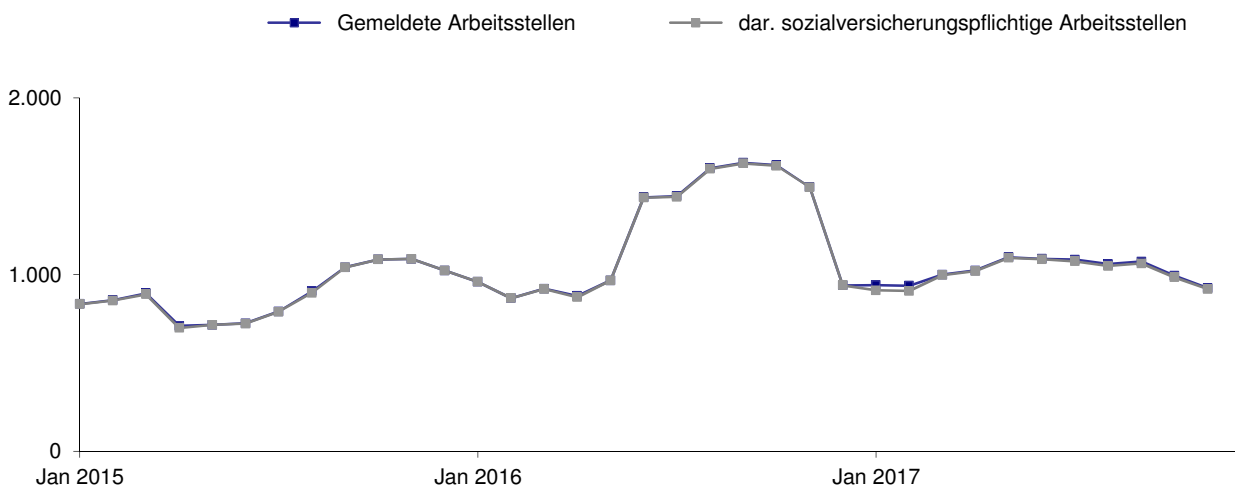
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.655	-435	-20,8	53	3,3	18.782	370	2,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	556	-75	-11,9	32	6,1	6.420	501	8,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	516	-73	-12,4	11	2,2	5.980	418	7,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-8	-30,8	9	100,0	256	58	29,3
Selbständigkeit	19	3	18,8	12	171,4	155	21	15,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	347	-228	-39,7	-14	-3,9	4.581	-140	-3,0
Nichterwerbstätigkeit	506	-58	-10,3	-13	-2,5	5.351	269	5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	418	-28	-6,3	2	0,5	4.382	185	4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	62	-8	-11,4	-3	-4,6	654	55	9,2
Sonstiges/keine Angabe	246	-74	-23,1	48	24,2	2.430	-260	-9,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.760	-168	-8,7	83	4,9	18.668	202	1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	457	-70	-13,3	-9	-1,9	4.965	-82	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	436	-66	-13,1	-	-	4.710	-64	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	41	-8	-16,3
Selbständigkeit	18	6	50,0	1	5,9	187	-16	-7,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	448	-118	-20,8	3	0,7	4.716	58	1,2
Nichterwerbstätigkeit	640	27	4,4	73	12,9	6.641	307	4,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	462	-	-	70	17,9	4.833	276	6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	149	22	17,3	10	7,2	1.538	129	9,2
Sonstiges/keine Angabe	215	-7	-3,2	16	8,0	2.346	-81	-3,3

## Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt  
November 2017

Im November waren 924 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 69. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 571 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 230 neue Arbeitsstellen, das waren 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.541 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 71 oder 3%. Im November wurden 296 Arbeitsstellen abgemeldet, 23 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.498 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 186 oder 8%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	230	70	43,8	23	11,1	2.541	71	2,9
dar. sofort zu besetzen	159	55	52,9	-5	-3,0	1.789	388	27,7
sozialversicherungspflichtig	230	70	43,8	23	11,1	2.520	63	2,6
dar. sofort zu besetzen	159	55	52,9	-5	-3,0	1.770	372	26,6
<b>Bestand</b>	924	-69	-6,9	-571	-38,2	1.020	-236	-18,8
dar. sofort zu besetzen	873	-80	-8,4	-565	-39,3	971	-189	-16,3
sozialversicherungspflichtig	918	-66	-6,7	-576	-38,6	1.010	-244	-19,5
dar. sofort zu besetzen	867	-77	-8,2	-570	-39,7	961	-198	-17,1
<b>Abgang</b>	296	54	22,3	-23	-7,2	2.498	186	8,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	293	53	22,1	-23	-7,3	2.483	183	8,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

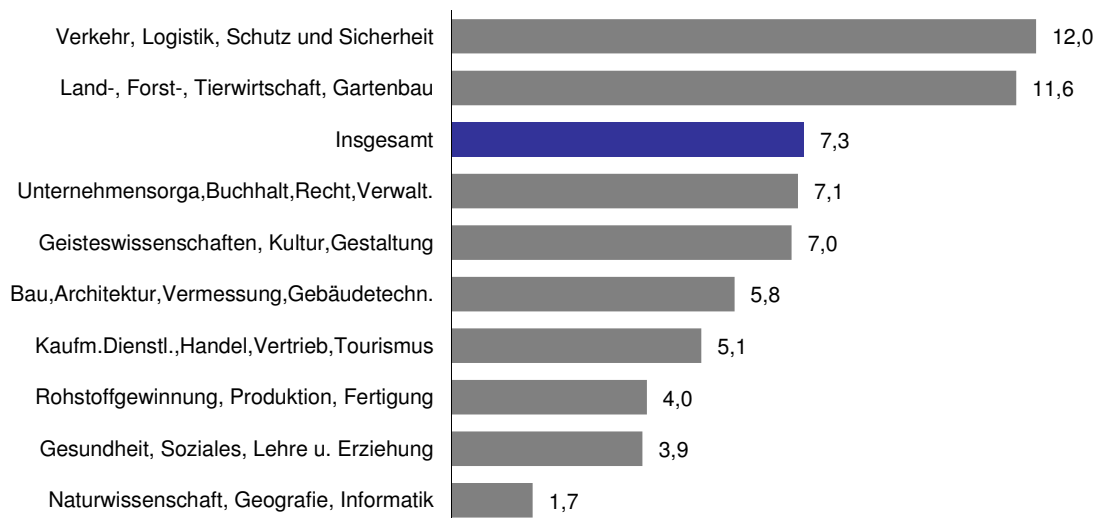
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt  
November 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Nov 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	6.700	100	-115	-1,7	126	1,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	93	1,4	5	5,7	-10	-9,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	960	14,3	-4	-0,4	22	2,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	390	5,8	11	2,9	-7	-1,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	75	1,1	-11	-12,8	-4	-5,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.142	32,0	3	0,1	35	1,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	853	12,7	-23	-2,6	-2	-0,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	485	7,2	-1	-0,2	2	0,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	526	7,9	-24	-4,4	-4	-0,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	133	2,0	-17	-11,3	20	17,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.042	15,6	-54	-4,9	74	7,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	924	100	-69	-6,9	-571	-38,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	8	0,9	-7	-46,7	5	166,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	239	25,9	-8	-3,2	13	5,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	67	7,3	9	15,5	1	1,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	45	4,9	-34	-43,0	15	50,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	178	19,3	-55	-23,6	14	8,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	166	18,0	23	16,1	-68	-29,1
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	68	7,4	-11	-13,9	-494	-87,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	134	14,5	13	10,7	-62	-31,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	19	2,1	1	5,6	5	35,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

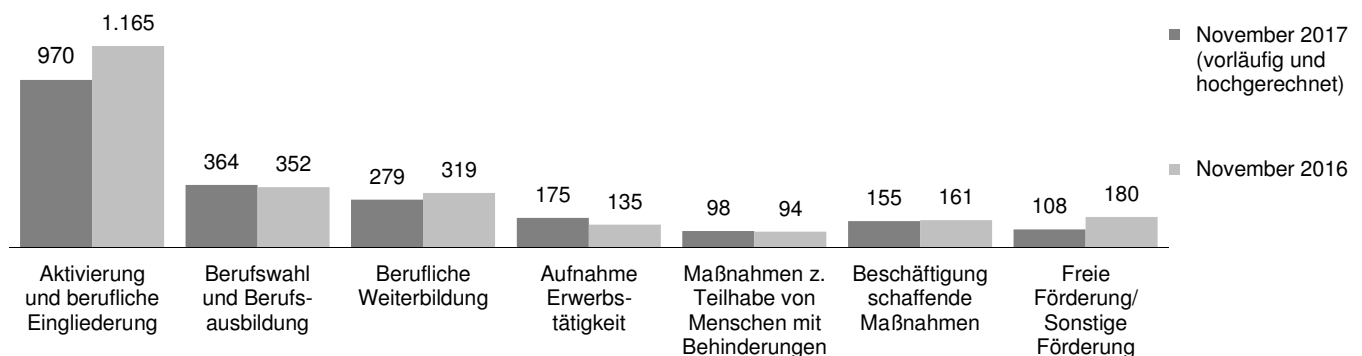
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt  
November 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	649	37	6,0	-113	-14,8	7.517	-1.212	-13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-9	-39,1	-11	-44,0	286	-47	-14,1
Berufliche Weiterbildung	44	-39	-47,0	-15	-25,4	524	3	0,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	3	14,3	6	33,3	244	-2	-0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-3	-37,5	-1	-16,7	80	4	5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	6	75,0	-2	-12,5	292	50	20,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	-9	-30,0	-27	-56,3	494	-111	-18,3
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	970	49	5,3	-195	-16,7	1.060	-145	-12,0
Berufswahl und Berufsausbildung	364	18	5,2	12	3,4	326	-5	-1,5
Berufliche Weiterbildung	279	1	0,4	-40	-12,5	287	-27	-8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	175	3	1,7	40	29,6	159	30	23,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	98	2	2,1	4	4,3	88	2	1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	155	3	2,0	-6	-3,7	168	-1	-0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	108	-6	-5,3	-72	-40,0	145	-6	-4,2
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	320	-75	-19,0	-106	-24,9	5.034	-700	-12,2
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-4	-40,0	-9	-60,0	288	-135	-31,9
Berufliche Weiterbildung	41	-22	-34,9	-9	-18,0	540	4	0,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	1	5,9	-1	-5,3	205	-30	-12,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	74	2	2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-7	-28,0	5	38,5	309	69	28,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	-3	-13,0	-15	-42,9	441	48	12,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

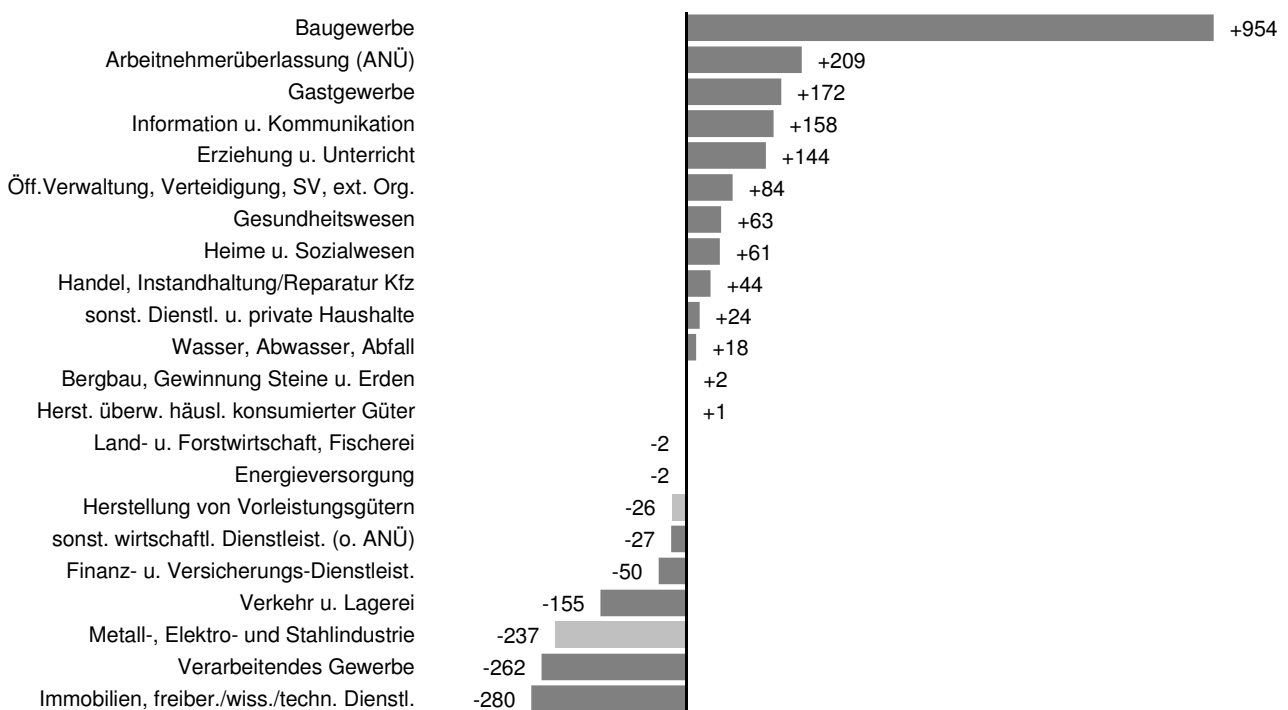
März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.111. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.154 oder 2,5%, nach +485 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+954 oder +36,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-280 oder -5,0%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2017



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	47.111	46.733	46.546	45.970	45.957	1.154	2,5
54,8% Männer	25.795	25.364	25.420	25.148	25.174	621	2,5
45,2% Frauen	21.316	21.369	21.126	20.822	20.783	533	2,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	4.657	4.767	4.750	4.355	4.413	244	5,5
71,9% 25 bis unter 55 Jahre	33.859	33.469	33.373	33.209	33.250	609	1,8
17,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.221	8.103	8.049	8.043	7.937	284	3,6
70,5% Vollzeit	33.201	33.166	33.146	32.726	32.993	208	0,6
29,5% Teilzeit	13.910	13.566	13.399	13.243	12.960	950	7,3
74,1% Deutsche	34.903	35.104	35.036	34.776	35.130	-227	-0,6
25,8% Ausländer	12.162	11.586	11.467	11.148	10.782	1.380	12,8



**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Offenbach am Main, Stadt

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	8.378	-284	-3,3
davon			
mit 1 Person	3.920	-112	-2,8
mit 2 Personen	1.555	-32	-2,0
mit 3 Personen	1.165	-89	-7,1
mit 4 Personen	1.007	-6	-0,6
mit 5 und mehr Personen	731	-45	-5,8
darunter			
Single-BG	3.898	-103	-2,6
Alleinerziehende-BG	1.639	-77	-4,5
Partner-BG ohne Kinder	662	-2	-0,3
Partner-BG mit Kindern	1.951	-86	-4,2
nicht zuordenbare BG	227	-15	-6,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.620	-190	-5,0
davon: mit 1 Kind	1.520	-111	-6,8
mit 2 Kindern	1.266	-44	-3,4
mit 3 und mehr Kindern	834	-35	-4,0
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	18.552	-667	-3,5
darunter			
Männer	8.867	-359	-3,9
Frauen	9.683	-310	-3,1
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	18.469	-672	-3,5
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	18.333	-695	-3,7
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	12.418	-369	-2,9
darunter			
Männer	5.748	-203	-3,4
Frauen	6.668	-168	-2,5
davon			
unter 25 Jahre	2.091	-57	-2,7
25 bis unter 55 Jahre	8.351	-356	-4,1
55 Jahre und älter	1.976	44	2,3
darunter			
Deutsche	5.364	-55	-1,0
Ausländer	7.035	-311	-4,2
darunter			
Alleinerziehende	1.623	-74	-4,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	5.915	-326	-5,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.106	-114	-9,3
3 bis unter 6 Jahre	1.219	-75	-5,8
6 bis unter 15 Jahre	3.482	-86	-2,4
über 15 Jahre	108	-51	-32,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	136	23	20,4
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	83	5	6,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	23	1	4,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	60	4	7,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

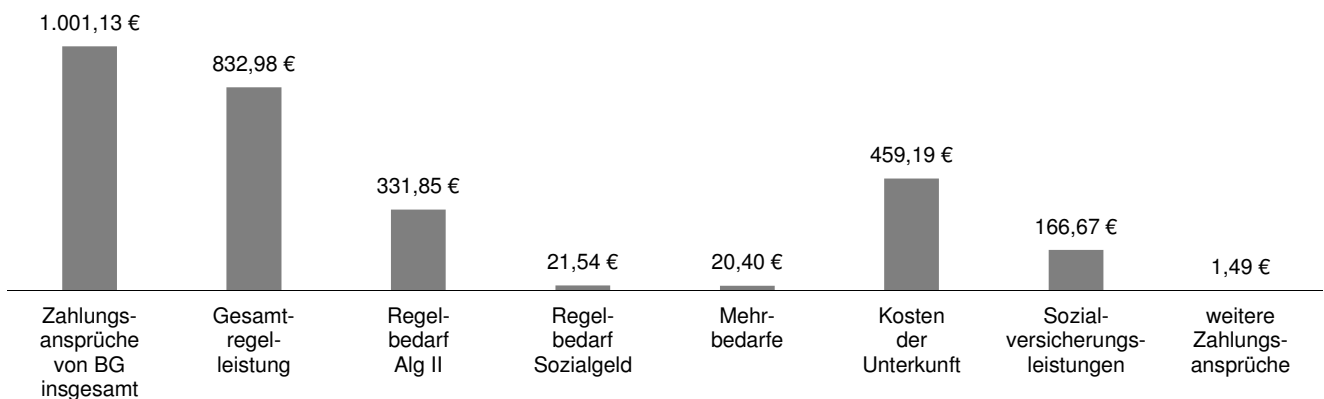
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	8.387.502	1.001	8.378	1.001
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	6.978.692	833	8.348	836
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.780.248	332	7.269	382
Regelbedarf Sozialgeld	180.474	22	1.642	110
Mehrbedarfe	170.882	20	1.828	93
Kosten der Unterkunft	3.847.087	459	7.862	489
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.838.566	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.396.352	167	8.265	169
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	12.458	1	-	-
sonstige Leistungen	11.588	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	870	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Förderungen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.